

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025 in Schramberg

Christian Mehne

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie e.V. findet in diesem Jahr vom 10. bis 12. Oktober 2025 in Schramberg statt. Die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung werden auf Einladung von Dr. Hans-Jochem Steim und Hannes Steim in den Räumen der Uhrenfabrik Junghans stattfinden.

Hotels

Während der Jahrestagung sind in Schramberg in zwei Hotels Zimmer als Abrufkontingent wahlweise im Zeitraum vom **09.10.2025** bis **12.10.2025** reserviert. Die Zimmer können ab sofort und **bis zum 31. Juli** unter dem Stichwort „DGC-Jahrestagung“ gebucht werden. Bitte verlangen sie eine Bestätigung einschließlich der Stornobedingungen.

Das familiengeführte **Hotel Drei Könige** befindet sich auf dem höchsten Punkt von Schramberg-Sulgen mit einer fantastischen Aussicht über den Mittleren Schwarzwald und die Schwäbische Alb bis hin zur Burg Hohenzollern.

Hotel Restaurant Drei Könige
Matthias und Mechtilde Trick
Birkenhofweg 10, 78713 Schramberg-Sulgen
Telefon: 07422 / 9941-0
E-Mail: info@hotel-3-koenige.de
<https://www.hotel-3-koenige.de>

Die Preise der Zimmer im reservierten Kontingent betragen für ein Einzelzimmer 96 € und für ein Doppelzimmer 146 €, beides inklusive Frühstück und zuzüglich Kurtaxe. Das Hotel verfügt über kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Das **Hotel Bären** in historischem Schwarzwälder Ambiente mit über 300jähriger Geschichte liegt in zentraler ruhiger Lage mitten in Schramberg.

Hotel Bären
Sandra Aubermann
Marktstraße 7, 78713 Schramberg
Telefon: 07422 / 9406-0
E-Mail: info@hotel-baeren-schramberg.de
<https://www.hotel-baeren-schramberg.de>

Die Preise der Zimmer im reservierten Kontingent betragen für ein Einzelzimmer 96 € und für ein Doppelzimmer 156 €, beides inklusive Frühstück und zuzüglich Kurtaxe. Das Hotel verfügt über kostenlose Parkplätze und eine Tiefgarage direkt am Haus.

Programm

Sie reisen individuell an und erhalten Ihre Begrüßungsmappen in den Hotels an der Rezeption.

Freitag 10. Oktober 2025:

09:30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer in der Uhrenfabrik Junghans und Betriebsbesichtigung (Einfahrt und Parkplatz: Terrassenbau Museum, Lauterbacher Str. 68 in 78713 Schramberg)

12:30 Uhr Mittagessen in der Kantine der Uhrenfabrik Junghans, danach Spaziergang durch Schramberg mit Möglichkeit zur Besichtigung der Astronomischen Uhr am Rathaus.

14:00 Uhr Führungen im Stadtmuseum Schramberg zur Industriegeschichte der Stadt und durch die Uhrensammlung des Stadtmuseums

19:30 Uhr gemeinsames Abendessen in Schramberg

Samstag 11. Oktober 2025:

9:00-12:00 Uhr Mitgliederversammlung der DGC in der Kantine der Uhrenfabrik Junghans (Einfahrt und Parkplatz: Terrassenbau Museum, Lauterbacher Str. 68 in 78713 Schramberg)

12:00 Uhr Mittagessen / Imbiss in der Kantine der Uhrenfabrik Junghans

13:30 Uhr Führung durch das Junghans Terrassenbau Museum

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30-16:30 Uhr Fachvorträge zu Junghans und zur Industriegeschichte im Schwarzwald

18:00 Uhr Treffen auf „Gut Berneck“ mit Möglichkeit zur Besichtigung unter Leitung von Dr. Steim

(Gut Berneck, Weihergasse 40, 78713 Schramberg; es sind ausreichend Parkplätze vorhanden)

19:00 Uhr Festliches Abendessen auf „Gut Berneck“

Alternativprogramm Samstagvormittag:

10:00 Uhr Besuch mit Führung im „Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten“

Sonntag 12. Oktober 2025:

Abreise der Teilnehmer

Möglichkeit zur individuellen Besichtigung des „Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten“ oder der „Autosammlung Steim“

Beim Programm sind Änderungen vorbehalten.

Informationen zum Programm:

Uhrenfabrik Junghans



Was 1861 in Schramberg mit der Firmengründung begann, hat sich schnell zu einer der faszinierendsten Erfolgsgeschichten deutscher Uhrenindustrie entwickelt. Bereits 1903 ist die Uhrenfabrik mit über 3.000 Beschäftigten größter Uhrenhersteller der Welt und fertigt mehr als 9.000 Zeitmesser täglich. Die Entwicklung präziser Mechanikwerke macht das Unternehmen 1956 zum weltweit drittgrößten Chronometerhersteller. 1970 stellt Junghans die erste deutsche Quarzuhr vor. Als offizieller Zeitnehmer der Sommerspiele 1972 in München sowie zahlreichen internationalen Wettkämpfen ist die Uhrenfabrik auch in der Welt des Sports zuhause. 1990 setzte Junghans mit der Erfindung der ersten Funkarmbanduhr einmal mehr Maßstäbe – eine Technologie, die heute in einer neuen Generation intelligenter Funkwerke Made in Schramberg, neben Uhren mit mechanischem Antrieb die Kollektion bereichert. Bis heute entwirft, gestaltet, konstruiert und fertigt Junghans alle Uhren auf dem historischen Firmengelände in Schramberg.



Junghans Terrassenbau Museum

Das Junghans Terrassenbau Museum vereint Architektur und deutsche Uhrengeschichte in einem ganz besonderen Bauwerk. Der Junghans Terrassenbau, ein Meisterwerk des bedeutenden Stuttgarter Industriearchitekten Philipp Jakob Manz (1861–1936), bietet den idealen Rahmen für einen Ausflug in die Geschichte der Schwarzwalduhren, der Uhrenfabrik Junghans und der damit verbundenen Zulieferindustrie. Das denkmalgeschützte

Gebäude aus Anfang des 20. Jahrhunderts war selber Produktionsstätte und bietet dadurch eine Atmosphäre, die die Zeitreise durch die Historie der Schwarzwalduhren und der Uhrenfabrik Junghans erzählt. Die dokumentierten Entwicklungen der Uhren aus dem Schwarzwald bieten dem Besucher einen tiefen Einblick in die Innovationskraft und Fertigungskompetenz der Region.

In den Jahren 1916 bis 1918 erstellt, gilt der Terrassenbau als eines der architektonisch interessantesten Industriegebäude weltweit in Hanglage. Längst ist er auch ein Wahrzeichen der Stadt Schramberg. Eine Besonderheit: Die schmalen langen Räume sind so gestaltet, dass fast alle Arbeitsplätze direkt am Fenster liegen. So bieten die neun Etagen Tageslicht für alle Beschäftigten und eignen sich ideal für die Fertigung feinmechanischer Produkte.

In den 1970er Jahren montieren die Mitarbeiter hier die letzten Junghans Uhren, danach fällt das Gebäude in einen Dornröschenschlaf. Aus diesem erweckt ihn der neue Eigentümer Dr. Hans-Jochem Steim, und nach einer aufwändigen, denkmalgerechten Sanierung in den Jahren 2016 bis 2018 erstrahlt der Terrassenbau jetzt in neuem, altem Glanz.

<https://www.junghans-terrassenbau-museum.de/>



Stadtmuseum Schramberg

Das Stadtmuseum Schramberg zeigt Themen von den alten Ritters über die Industrialisierung bis zur Neuzeit. Und das alles in einem Rahmen, der passender nicht sein könnte. Denn das klassizistische Schloss der Grafen von Bissingen und Nippenburg aus dem 19. Jahrhundert repräsentiert selbst einen Teil Schramberger Geschichte.

In den vier Abteilungen des Stadtmuseums wird Geschichte erlebbar: Burgen, Steingut, Strohflechterei und Uhren. Regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen zu stadt- und regionalgeschichtlichen Themen oder bildende Kunst in ihren zahlreichen Facetten machen das Stadtmuseum zu einer lebendigen kulturellen Einrichtung. Das Stadtmuseum bewahrt heute eine der größten Sammlungen mit Produkten der ehemaligen Schramberger Majolikafabrik (SMF) und mit der Sammlung der ehemaligen Uhrenfabrik Gebrüder Junghans AG sogar die größte



Das Stadtmuseum Schramberg im ehemaligen Schloss der Grafen von Bissingen und Nippenburg in Schramberg

*Foto: Gunnar Link,
Schramberg-Waldmössingen
Vorlage: Stadtmuseum Schramberg*

Sammlung industriell gefertigter Uhren in Europa. Höhepunkt der Uhrensammlung ist die Junghans'sche Kunstuhr. Sie wurde im Auftrag von Arthur Junghans vom Nürnberger Hofuhrmacher Gustav Speckhard, zusammen mit einer kleinen Künstler- und Handwerkergruppe gestaltet. 1900 präsentierte Junghans seine Uhrenfabrik, mit diesem fast 5 Meter hohen Prachtstück, auf der Weltausstellung in Paris. Die Uhr zeigt Tradition und Fortschritt. Von der Muse der Geschichtsschreibung, über Propheten des Alten Testaments, zu Passionsgeschichte Jesu in acht beweglichen Bildern. Darüber die damalige Moderne durch Lokomotive, Dampfer und Fabrikgebäude, bis zur Spitze mit Figuren zur Elektrizität.

<https://www.stadtmuseum-schramberg.de>

Gut Berneck

Gut Berneck ist eng mit der Unternehmensgeschichte der Uhrenfabrik Junghans verbunden. Das eindrucksvolle Gebäude mit seinen 84 Zimmern ist dem epochalen Wandel zur frühkapitalistischen Industriegesellschaft zuzuschreiben, ein Schloss eines Industriellen der Neuzeit und nicht eines Adligen vergangener Jahrhunderte. Nach der Fertigstellung im Jahr 1911 lebte Arthur Junghans mit seiner Familie in der Villa, deren Lage ihm einen Blick in alle fünf Täler, die in die Stadt führen, bot. Nach seinem Tod bewohnten sein ältester Sohn Erwin und dessen Frau Helene das Gebäude. 1946 ging Gut Berneck an die Stadt über, die es als Krankenhaus nutzte. Anfang der 1960er Jahre ließ die Stadt im Park des Anwesens ein neues Krankenhaus errichten, in der Villa waren später Krankenpflegeschule und Krankenhausverwaltung untergebracht. 1982, mit der Übernahme des Krankenhauses durch den Landkreis, wechselte wiederum der Eigentümer – bis 2012, nach der Schließung der Klinik, die Liegenschaft erneut von der Stadt übernommen wurde. Zuletzt stand das Gebäude leer. Es wurde im Jahr 2017 mit dem Kauf durch die Familie Dr.-Ing. Hans-Jochem Steim vor dem Verfall gerettet und mit großem Aufwand grundlegend renoviert. Das Bauwerk mit 84 Zimmern erstrahlt nun in neuem, altem Glanz.

Gut Berneck wird durch die Uhrenfabrik Junghans in erster Linie

für Geschäftspartner und Firmenevents genutzt, aber auch Privatpersonen oder andere Unternehmen können die Räumlichkeiten mieten. Darüber hinaus bildet Gut Berneck den Rahmen für eine einmalige Ausstellung selbstspielender Musikinstrumente.



Anmeldung und Rechnung zur Jahrestagung 2025



DGC
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRONOMETRIE

Schramberg vom 10. bis 12. Oktober 2025

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e. V.

Geschäftsstelle

Gewerbemuseumsplatz 2

90403 Nürnberg

Vorname >

Nachname >

Begleitperson >

Straße, Hausnummer >

Postleitzahl, Ort >

E-Mail (notwendig) >

Anreise am >

Abreise am >

Die Anmeldung zur Jahrestagung ist nur über die Geschäftsstelle mit diesem Formular möglich. Bitte bis 31. Juli 2025 per Post oder per E-Mail (geschaefsstelle@dg-chrono.de) senden! Die genauen Uhrzeiten der einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte der Einladung zur Mitgliederversammlung.

- Hotel bitte selbst buchen (siehe Einladung zur Mitgliederversammlung) -

		Preis 1 Pers.	Preis 2 Pers.	Summe
Fr. 10.10.25	Mittagessen inkl. Getränke in der Kantine der Uhrenfabrik Junghans	20,-€	40,-€	
	Führung im Stadtmuseum Schramberg	2,- €	4,- €	
Sa. 11.10.25	Mitgliederversammlung Kostenpauschale für Tagungsverpflegung und Mittagsimbiss	39,- €	78,- €	
	Führung im Terrassenbau Museum	10,- €	20,- €	
	Festliches Abendessen auf Gut Berneck (Getränke auf eigene Rechnung)	55,- €	110,-€	
Sa. 11.10.25	Alternativprogramm vormittags Besuch und Führung im Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten	10,- €	20,- €	
Gesamtsumme				

		Anzahl Personen
Fr. 10.10.25	Betriebsbesichtigung Uhrenfabrik Junghans	
	Abendessen in Schramberg (Selbstzahler)	

Ich möchte vegetarisches Essen.

Bitte überweisen Sie die oben ausgerechnete Gesamtsumme auf unser Konto bei der Sparkasse Nürnberg (Verwendungszweck: Namen angeben; IBAN: DE94 7605 0101 0005 1685 39; BIC: SSKNDE77XXX)

Mit **Zahlungseingang bis spätestens 31. Juli 2025** ist Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung und weitere Informationen.

Datum Unterschrift